

MUSTER einer „ausgefüllten“ Betriebsanweisung

Praxis Dr. Mustermann
(Stempel)

BETRIEBSANWEISUNG

Datum: 01.08.2006

Geltungsbereich: gesamte Praxis
Tätigkeitsbereich: Labor

**gem. § 14 GefStoffV
Intermed Spezial**
FLÄCHENDESINFEKTION
Desinfektion und Reinigung von medizinischem Inventar

Unterschrift: Dr. Mustermann

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

| | | |
|--------------------------|--|---------------|
| Gefahrenauslöser: | Propan-2-ol | Gehalt: < 5 % |
| | Didecyldimethylammoniumchlorid | Gehalt: 3,3 % |
| | Quarternäre Ammoniumverbindungen | |
| | Benzyl-C8-C18-alkyldimethyl-, chloride | Gehalt: 6,6 % |

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahrenbezeichnung: Reizend

Reizt die Haut.
Gefahr ernster Augenschäden.
Vorsicht, Gefahr der Schaumaspiration!

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Hinweis zum sicheren Umgang:

Den Behälter fest verschlossen halten.
Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Atemschutz:

Handschutz:

Augenschutz:

Körperschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.¹⁾
Gummi- oder Plastikhandschuhe
dicht schließende Schutzbrille, Augensprühflasche mit reinem Wasser
langärmelige Arbeitskleidung

Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz:

keine Besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Produkt selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Wasservollstrahl

Für angemessene Lüftung sorgen.

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel) Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

Fluchtweg:

Notruf:

112

ERSTE HILFE



Allgemeine Hinweise:

Nach Einatmen:

Nach Hautkontakt:

Nach Augenkontakt:

Nach Verschlucken:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Nach Einatmen der Dämpfe oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Sofort mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augenärztliche Behandlung.

Kein Erbrechen hervorrufen. Arzt hinzuziehen. Achtung bei Erbrechen – hohe Erstickungsgefahr durch schäumende Bestandteile. Mund ausspülen. Einige Gläser Wasser zu trinken geben. Ob Brechreiz ausgelöst werden soll, soll vom Arzt entschieden werden.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Allgemeine Hinweise:

Nicht in Oberflächenwasser gelangen lassen. Stark wassergefährdend.

Empfehlung Produkt:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüsselnummer: 07 06 99 (EG)

Empfehlung Verpackungen:

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

1) Gilt vornehmlich für das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten!

Stand: 02/06